[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10344 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Galvano einer Medaille auf Georg Schilling von Canstatt
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 2615

Description

Georg Schilling von Cannstatt wurde um 1490 in Neuffen geboren und stammte aus einer ursprünglich in Cannstatt ansässigen Adelsfamilie. Er trat 1502 dem Johanniterorden bei und reiste 1517 nach Rhodos, wo sich der Sitz des Ordens befand, und machte dort schnell Karriere. So wurde er zunächst stellvertretender Großvogt der deutschen Zunge und, als der Orden nach Malta übergesiedelt war, Großbaili. Schilling von Cannstatt zeichnete sich durch etliche siegreiche militärische Unternehmungen aus. 1546 kehrte er nach Deutschland zurück und wurde Großprior der deutschen Ordenszunge und hatte seinen Sitz in der Herrschaft Heitersheim.
Das Galvano zeigt auf seiner Vorderseite ein bärtiges Brustbild von Georg Schilling von Cannstatt mit Pelzkragen und Barett von vorn. Die Rückseite zeigt ein quadriertes Wappen.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer, versilbert
Measurements:	Durchmesser: 39,2 mm, Gewicht: 23,86 g

Events

Created	When	1546
	Who	Monogrammist AP
	Where	Linz
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Georg Schilling von Cannstatt (1490-1554)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Order of Saint John (Bailiwick of Brandenburg)
	Where	

Keywords

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille

Literature

- Georg Habich (1932): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Nr. 1429